

Siemianowice Śląskie



Bilaterale Zusammenarbeit
im Rahmen des Polnisch-
Schweizerischen
Städteentwicklungsprogramms

29. August 2025



SZWAJCARSKO-POLSKI

Program Współpracy



Das **Hauptziel des Schweizerisch-Polnischen Kooperationsprogramms** ist die Verringerung der sozioökonomischen Unterschiede in der Europäischen Union und in Polen durch die weitere Stärkung der bilateralen Zusammenarbeit zwischen der Schweiz und Polen. Ziel des Programms ist es, die Lebensqualität der Einwohner mittelgroßer Städte in Polen zu verbessern und dadurch die sozioökonomischen Unterschiede im Land zu verringern.

Das **Gesamtbudget des Programms** beträgt über 375 Mio. CHF, es besteht aus 320 Mio. CHF Schweizer Unterstützung sowie dem nationalen Beitrag. Die beiden Hauptbestandteile des Programms sind:

- Polnisch-Schweizerisches Städteentwicklungsprogramm – 328 Mio. CHF (278 Mio. CHF Beitrag der Schweiz und 49 Mio. CHF Beitrag Polens),
- Programm Forschung und Innovationen – 41 Mio. CHF (35 Mio. CHF Beitrag der Schweiz und 6 Mio. CHF Beitrag Polens).

Aus dem **Polnisch-Schweizerischen Städteentwicklungsprogramm** werden Projekte finanziert, die eine nachhaltige Entwicklung in den Bereichen Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft fördern sowie das strategische Management in den Städten stärken. Vorgesehen ist auch ein Austausch guter Praktiken mit Schweizer Partnern.

Mittel für die bilaterale Zusammenarbeit für ein Einzelprojekt: 150.000 CHF.

Am Projekt beteiligte Institutionen in der Schweiz und in Polen:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss State Secretariat for Economic Affairs SECO

Swiss Agency for Development and Cooperation SDC

Embassy of Switzerland in Poland

ENCO
urbaplan



ZWIĄZEK
MIAST
POLSKICH



Ministerstwo Funduszy
i Polityki Regionalnej



Siemianowice Śląskie

Einwohnerzahl: **62 817**

Fläche: **25,5 km²**

Lage: **Woiwodschaft Schlesien, an den Autobahnen A1, A4, Entfernung von Warszawa/Warschau 290 km, Fahrzeit drei Stunden, nächster Flughafen Katowice-Pyrzowice 20 km, Landesstraße 94**

Rolle der Stadt in der Region: **überlokal**

Partnerstädte: **Köthen 1993 (Deutschland), Jablunkov 1998 (Tschechien), Mohács 1999 (Ungarn), Câmpia Turzii 2001 (Rumänien)**



Identität und Potenzial

Schlüsselbranchen der Wirtschaft und lokale Fachbetriebe:

Industriesektor – 29 % der Gesamtbeschäftigung (**darunter**: Adient Seating Poland Sp. z o.o. – Automobilindustrie, amerikanisches Kapital, PACCOR Polska Sp. z o.o. – Verpackungsindustrie, deutsches Kapital, ROSOMAK S.A. – Rüstungsindustrie, polnisches Kapital, Phillips-Medisize Poland Sp. z o.o. – Herstellung medizinischer Produkte, amerikanisches Kapital, Cognor SA – Hüttenwesen, polnisches Kapital)

Dienstleistungssektor – 70 % der Gesamtbeschäftigung (**darunter**: Städtisches Krankenhaus Siemianowice Śląskie Sp. z o.o., Nefrolux Sp. z o.o., Zentrum für Brandverletzungen – Gesundheitsdienstleistungen)

- **Produktion von Radpanzern – Export u. a. in die Ukraine (Rosomak S.A.)**
- **Produktion von Verpackungen für die Lebensmittelindustrie für den europäischen Markt (Paccor Polska Sp. z o.o.)**
- **Produktion der Gewebe- und Hautbank im Zentrum für Brandverletzungen**

Weiterführende Bildung – Berufsbildung (Fachrichtungen)

1. **Schulzentrum für Technik und Allgemeinbildung „Meritum“** – Fachrichtungen: IT-Techniker, Buchhaltung, Mechatronik; Zahl der Schüler: 246; Zusammenarbeit mit der Wirtschaft: Patenschaftsverträge mit Hotele Diament S.A., Bäckerei- und Konditoreibetrieb Ścigała (32 Praktika)

2. **Schulzentrum „Cogito“** – Fachrichtungen: Ernährungstechniker und Gastronomiedienstleistungen, Hotelfachkraft, Werbung, Tourismusorganisation, Gastronomieservice, Fotografie und Multimedia sowie Berufe: Konditor, Koch und Bäcker; Zahl der Schüler: 431; Zusammenarbeit mit der Wirtschaft: Patenschaftsverträge mit Amister sp. z o.o. sp. K., Global Accounting sp. z o.o. (148 Praktika)

3. **Schulzentrum für Berufs- und Allgemeinbildung** – Fachrichtungen: Friseurdienstleistungen und Mechaniker sowie Berufe: Verkäufer, Friseur, Lagerist-Logistiker, Kfz-Mechaniker, Kfz-Lackierer, Monteur für Ausbau- und Bauabschlussarbeiten, Maschinen- und Anlagenmechaniker, Kfz-Elektromechaniker, Schlosser, Elektromechaniker, Elektriker, Karosseriebauer, Bediener spanender Werkzeugmaschinen; Zahl der Schüler: 255; Zusammenarbeit mit der Wirtschaft: Patenschaftsklassen der Adient Seating Poland Sp. z o.o., Rex-Pol Sp. z o.o. (18 Praktika)

Genius loci

Charakter der Stadt: Die Stadt im Herzen der Oberschlesischen Metropolregion ist mit ihrer Industriegeschichte tief in der Tradition Oberschlesiens verwurzelt und stark mit Hüttenwesen und Bergbau verbunden.

Stadtgeschichte: Verleihung des Stadtrechts 1932, ältestes historisches Schwimmbad in Polen, Anwesen von Adelsfamilien (Schloss der von Donnersmarck und der von Rheinbaben)

Landschaftliche Vorzüge: über 40 % Grünflächen, historische Parks, zahlreiche begrünte Plätze und Grünanlagen, Golfplatz

Bekannte Einwohner und Leistungen: **Wojciech Korfanty** – Anführer des III. Schlesischen Aufstands, Vizepremierminister der Republik Polen, **Józef Skrzek** – weltbekannter Musiker und Komponist für Rock- und elektronische Musik, **Mirosław Kiciński** – Bildhauer, Autor von Denkmälern u. a. für W. Pilecki und W. Bartoszewski, **Kajetan Duszyński** – Leichtathlet, Olympiasieger (Tokio 2020), **Kamil Sieradzki** – Schwimmer, mehrfacher Medaillengewinner bei Europameisterschaften, Olympiateilnehmer.

Exportprodukt: Radpanzer ROSOMAK, Becher für Heißgetränke, die in McDonald's-Restaurants verwendet werden

Was die Stadt einzigartig macht: Lokaler Charakter der Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft in einem metropolitanen Umfeld

Siemianowice Śląskie fürs Wochenende und fürs ganze Leben!



Unser Projekt im Polnisch-Schweizerischen Städteentwicklungsprogramm

Projekttitle

REgeneration der Städte. Verbesserung der Lebensqualität und Gesundheit von Senioren in Siemianowice Śląskie und Czeladź (Czeladź, eine Nachbarstadt von Siemianowice Śląskie, ist Projektpartner).

Wichtigste Maßnahmen

- **REgeneration der Vitalität.** Einrichtung und Betrieb eines Zentrums für Gesundheitsprävention und Unterstützung für Senioren
- **REgeneration der Umwelt.** Grüne städtische Flächen - Revitalisierung bestehender Grünflächen und Schaffung neuer in Siemianowice Śląskie und Czeladź
- **REgeneration der Infrastruktur.** Umbau, Ausbau und Modernisierung der Wasser- und Abwasserinfrastruktur im Gebiet von Siemianowice Śląskie und Czeladź

Schlüsselresultate

- Erhöhung der Verfügbarkeit, Diversifizierung und Qualität sozialer und medizinischer Dienstleistungen für ausgegrenzte Personen
- Schutz und Entwicklung von Grünflächen in den Städten,
- Verbesserung der Wasserqualität durch die Modernisierung der Wasser- und Abwasserinfrastruktur,
- Schaffung städtischer Räume, die der Integration der Bewohner dienen,
- soziale Aktivierung von Senioren.

Gesamtbudget des Projekts

87 354 414,73 PLN (19 412 092,16 CHF)



Bilaterale Zusammenarbeit im Rahmen des Polnisch-Schweizerischen Städteentwicklungsprogramms

Unsere Motivation

Uns liegt daran, einen Partner zu finden, der einen adaptiven und inspirierten Wissenstransfer im Bereich der Integration sozialer und gesundheitlicher Dienstleistungen sowie der Entwicklung einer Seniorenpolitik gewährleistet.

Angestrebtes Ziel

Die realen Bedürfnisse der alternden Bevölkerung zu erfüllen, gleichzeitig die Umwelt zu schützen und die lokalen Gemeinschaften zu stärken.

Unsere Erfahrung und Stärken als Partner

Wir haben keine Erfahrung in der internationalen Zusammenarbeit, jedoch sind unsere Stärken unsere Professionalität bei der überlokalen Zusammenarbeit (Lage im Herzen der größten Metropolregion Polens), die schnelle Anpassungsfähigkeit an neue Aufgaben sowie umfangreiche Erfahrungen u. a. mit der Revitalisierung städtischer Substanz und Investitionen im Bereich Umweltschutz und Investorenbetreuung.



Kooperationsbereiche und -formen

Bereiche:

- **Integration von Gesundheits- und Sozialdiensten**
- **Entwicklung von Grünflächen und Biodiversität**
- **Seniorenpolitik**

Formen der Unterstützung/Zusammenarbeit:

- **Meinungsaustausch über Beispiele für umgesetzte Projekte, Benchmarks**
- **Organisationszwecken dienende Online-Meetings**
- **Studienreisen und Gegenbesuche (Mitglieder des Projektteams, das an der Umsetzung der Maßnahmen beteiligt ist)**



Womit können wir beginnen?

Vorschlag für erste Schritte:

- **Online-Kennenlernmeeting beider Kooperationspartner**
- **Online-Besprechung mit der Festlegung von Meilensteinen für die Kooperation**
- **Kennenlernen der Diagnosedaten/Informationen aus Siemianowice Śląskie, übermittelt durch die Stadt**
- **Studienbesuch zur Bestätigung der Potenziale und Projekt-Herausforderungen**
- **Festlegung eines gemeinsamen Budgets für bilaterale Maßnahmen**



Welche Erfahrungen können wir teilen?

Ressourcen und Erfahrungen der Stadt:

Entwicklung des Städtischen Krankenhauses

- Investitionen in Infrastruktur und medizinische Dienstleistungen, wachsendes Angebot für die Gesundheitsversorgung von Senioren.

Freizeit- und Grünflächen der Stadt

- zahlreiche Parks, Grünflächen und Bereiche für Spaziergänge, die Freizeitaktivitäten der Einwohner entgegenkommen.

Revitalisierung von postindustriellen Flächen und Objekten

- Umwandlung degraderter Räume in moderne Dienstleistungs-, Freizeit- und Sozialflächen.

Modelllösungen im Bereich der Investorenbetreuung

- gewürdigt vom Obersten Rechnungshof und zahlreichen Wettbewerbsgremien.

Investitionen in Umweltprojekte

- Radwege, energetische Modernisierung von öffentlichen Gebäuden und Wohngebäuden, Photovoltaik-Farm, Entwicklung erneuerbarer Energien, Anschluss von Gebäuden an das städtische Netz.



Kontaktdaten - Stadt

Ansprechpartner: Magdalena Faracik-Nowak

Direkte E-Mail-Adresse:
m_faraciknowak@um.Siemianowice.pl

Direkte Telefonnummer: +48 32 760 54 22

Sprachkompetenzen:

Englisch - Sprachniveau B2





PL: Związek Miast Polskich

Hanna Leki tel: +48 661 545 141

Katarzyna Paczyńska tel: +48 605 552 471

Alicja Stachowiak tel: +48 663 232 232

zagranica@zmp.poznan.pl



CH: ENCO Urbaplan (SSMP)

Maren Kornmann

maren.kornmann@enco-ag.ch

Nina Dausch

nina.dausch@enco-ag.ch

Tel: +41 61 965 99 00

Franka Kling

f.kling@urbaplan.ch; Tel: +41 588 170 000

